

Who is Sylvia ?

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1985)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V I S A G E

• Dann kommt man ans deutsche Fernsehen und da sind wieder dieselben Gruppen. Da ist doch ganz klar, dass sich mit der Zeit eine gewisse Freundschaft entwickelt.

□ Als ich Dich nach deinem Lieblingsalbum von VISAGE fragte, vergass ich den Liebblingssong...

• Ich vermute "Fade to grey" müsste mein Liebblingssong sein, weil alles damit begann. Mein tatsächlicher Favorit ist "The Anvil". Das ist die Richtung Musik, die ich machen wollte...

□ Gab es nicht einmal eine deutsche Version davon?

• Ja, "der Amboß" das war eigentlich nur für den Fan-Club erschienen. Es gibt aber auch eine 12inch (=Maxi) davon, weil wir etwas für unsere deutschen Fans tun wollten. aber dann gab es etliche Probleme mit dem Vertrieb.

□ Magst Du die Jazz-Szene? Sade und Konsorten?

• Nicht schlecht. Aber das ist ja kein richtiger Jazz mehr. Das ist auch nicht etwas, das ich spielen möchte.

□ Kennst Du deutsche Gruppen?

• Nina Hagen (lacht)

□ Magst Du sie?

• Ich habe ihre neuen Songs noch nicht gehört. Ich bin gespannt, was sie morgen bringt.

□ Sie sucht noch einen Babysitter für ihre Tochter.

• (lacht) Hat sie das gesagt?

□ Ja, sie verlangte 14 Leute zur Auswahl, um dann den Richtigen erwählen zu können.

(kichert) ich brauche sechs Jungs.

□ Wofür?

Steve und Sophie lachen lang und ausgiebig und laut. Ich verstehe die Welt nicht mehr. Erst viel, viel später realisiere ich, dass das eine feine (eine ganz feine!) Anspielung von mir auf sein Schwulen-Image war.

• Wenn ich "Beat Boy" singe, stehen sie auf der Bühne und ich tanze um sie herum: Sechs Muskelmänner in Pose.

□ Sechs kleine Schwarzenegger (Fauler Witz, aber Sophie windet sich vor lachen).

• (Steve erblickt seinen Betreuer und schreit durch die Hotelhalle:) Wilfried! (Alle sind schockiert, nur wir finden's köstlich)

□ Wirst Du Make-up tragen, morgen?

• Nein.

□ (erschüttert) Nein? (Sophie lacht schon wieder. Warum denn nur?) Wirst Du jemals wieder Make-up tragen?

• Im Moment glaube ich nicht. Aber Dinge und Ideen ändern sich. Vielleicht werde ich wieder einmal. (Zu Wilfried:) Hast Du meine Jungs?

Wilfried: Ja.

• Wirklich? Wann kann ich sie sehen?

Der Rest ist unwichtig. Ist er?



• Steve Strange
□ Thomas Speid FÜR NEW LIFE

Text: ++
Gestaltung:

who is Sylvia?

SMASH HITS hat kürzlich Sylvia Gahan, Daves Mutter in ihrem Heim in Basildon besucht und sie gebeten, etwas über ihren Sohn zu erzählen. Die wenigsten von Euch werden den Artikel gelesen haben, NEW LIFE hat ihn deshalb übersetzt...

Sylvia Gahan lebt seit 19 Jahren in Basildon in einem kleinen, in einer ruhigen Quartierstrasse versteckten Haus, wo auch ihre 4 Kinder aufgewachsen sind. Sie begrüsst einen nervös, bittet dich einzutreten und in der gemütlichen Stube Platz zu nehmen, die mit Gartenbüchern Depeche Platten und viel kleinem Krimskrams gefüllt ist, den sie im Laufe der Jahre von den Kindern geschenkt gekriegt hat. Dann verschwindet sie in der Küche und kehrt mit einem erfrischenden Kanne Tee zurück.

"Dave war nie wirklich an Musik interessiert, so habe ich niemals an eine derartige Entwicklung gedacht. In der Schule war er vor allem an Geographie, Archeologie interessiert, bevor er dann in der Kunstakademie Design studiert hat. Und er begeisterte sich stark für die Pfadfinder. Er hasste es, dreckig zu werden, Fussball zu spielen und all das Zeug, aber er liebte es, mit seinem Kanu durch Stromschnellen zu fahren. - Ich bin zum 3. Mal verheiratet. Dave's erster Vater verliess uns, als Dave noch ein Baby war und dann verheiratete ich mich wieder, als Dave grade 4 Jahre war, aber mein zweiter Mann starb bald. Dave hat also diesbezüglich einiges durchgemacht.

Was ich an ihm wirklich bewundere ist, dass er niemals irgendetwas verlangte, weil er wusste, dass ich es ihm nicht geben konnte. Er arbeitete hart. Vertrag Zeitungen am Morgen und Abend und arbeitete auch an allen Feiertagen und Freitagen - Abwaschen in Hotels, Teaboy auf Baustellen, alles... Und wenn die Schule Ausflüge machte, fragte er nie, weil er wusste, dass ich es mir nicht leisten konnte, etwas daran zu zahlen. Zwischen 16 und 18 Jahren wusste ich wirklich nicht, was in ihm vorging - er war ein bisschen ein Ungeheuer. Alle Jungs begannen Make-up zu tragen und in Londoner Clubs zu gehen. Ich glaube er versuchte Leute wie Gary Numan und David Bowie zu treffen.

Ich möchte ehrlich sein. Ich mag nicht alle Depeche Mode-Platten, z.B. Blasphemous Rumours; People are people mag ich dagegen sehr. Ich habe sie nie live ge-



sehen bis letztes Jahr, weil es Dave nicht wollte. Ich sagte ihm also nichts, als ich ging und als ich ihn dann backstage getroffen habe, war er richtig geschockt. Er sagte: "Wie peinlich, wenn ich daran denke, dass Du mich singen und tanzen gesehen hast..." Wie ich es fand? Ich konnte nicht schnell genug herauskommen - es ist schrecklich, wie laut es ist. Dave gibt mir viele Geschenke. Erst kürzlich kam er mit einem Rock und einer Bluse vorbei, er schenkte mir auch den Fernseher und die Stereoanlage. Und wenn meine Frisur etwas unordentlich aussieht, sagt er: "Schau Mom, geh Deine Haare frisieren und schick mich zum Friseur - Ich hasse es, zum Friseur zu gehen.."